



11



12

11 | *Die Feuerverzinkung schützt seit 72 Jahren wartungsfrei vor Korrosion.*

12 | *Im Jahr 2014 wurden an den Stahlprofilen Zinkschichtdicken von mehr als 126 Mikrometern gemessen.*

Rüstiger D-Day-Veteran: Lydlinch-Brücke (BJ 1942)

Im Jahr 1942 errichteten kanadische Truppen in Vorbereitung des D-Days im britischen Lydlinch eine Mobil-Brücke. Im Gegensatz zu einer bereits vorhandenen Bogenbrücke ließ die in feuerverzinktem Stahl ausgeführte Callender-Hamilton-Brücke auch Querungen durch schwere Militärfahrzeuge zu. Eine Inspektion im Oktober 2014 kam zu dem Ergebnis, dass sich die feuerverzinkte Stahlkonstruktion der Brücke noch immer in einem sehr guten Zustand befindet. Messungen an den Stahlprofilen ergaben Zinkschichtdicken zwischen 126 und 167 Mikrometer. An den Schraubenköpfen wurden Zinkschichten zwischen 55 und 91 Mikrometer festgestellt. In den 72 Jahren Standzeit mussten die Holzbohlen der Brücke mehrfach erneuert werden. An der feuerverzinkten Stahlkonstruktion wurden während dieser Zeit keinerlei Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Lediglich im Jahr 1996 mussten an der Konstruktion verstärkende feuerverzinkte Profile angebracht werden, damit auch 40 Tonnen-Trucks die Brücke überqueren können. Aufgrund der gemessenen Zinkschichtdicken wird die Lydlinch-Brücke mühelos weitere 50 Jahre korrosionsfrei sein und schon bald 100 Jahre alt werden.

Fotos | *GAV (1 - 7), Nathan Holt historicbridges.org (8 - 10), GA (11,12), HDGASA (14, 15)*